Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 244.

Dinstag den 24. Oktober 1876.

(3872 - 1)

Mr. 11242.

Erfenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das t. t. Landesgericht in Laibach als Prefigericht auf Antrag ber t. t. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt ber in ber Nummer 240 ber in Laibach erscheinenben flovenisch-politischen Beitfchrift "Slovenski Narod" vom 19. Oftober 1876 auf ber britten Seite in ber ersten und zweiten Spalte abgebruckten Originalcorrespondeng: "Iz savinjske doline 16. oktobra. " (Izv. dop.), beginnend mit: "Mnogo je" und enbend mit: "Kaj voc, " begründe den Thatbestand des Bergehens gegen bie öffentliche Rube und Ordnung nach § 302 St. &.

Es werbe bemnach zufolge §§ 488, 489 und 493 St. B. D. die von ber f. f. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme ber Nummer 240 ber Beitschrift "Slovenski Narod" vom 19ten Ottober 1876 bestätiget und zufolge §§ 36 und 37 bes Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, R. G. Bl. Nr. 6 für 1863, die Weiterverbreitung ber gebachten Nummer verboten, die Vernichtung ber mit Beschlag belegten Exemplare berfelben und bie Berftörung bes Sates ber beanständeten Correspondenz veranlaßt.

Laibach am 21. Oftober 1876.

(3745 - 1)

Mr. 10530. Rundmachung.

Bon dem f. f. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Es fei bei Johann Botočnik, welcher mit bieggerichtlichem Strafurtheile bom 9. August b. J., 3. 8958, wegen Berbrechens bes Diebstahles zu sieben Jahren schweren Rerter verurtheilt wurde, ein Geldbetrag per 10 fl. gefunden worben, welcher zweifelsohne von einem Diebstahle herrühren bürfte.

Es haben bemnach alle biejenigen, welche Gigenthumsansprüche barauf erheben wollen, diefelben innerhalb ber Frift

eines Jahres

bon ber britten Ginschaltung biefes Sbictes bie biefem t. t. Landesgerichte anzumelben und nachzuweisen, widrigens darüber in Gemäßheit des § 378 St. B. D. verfügt werben würde.

Laibach am 7. Oftober 1876.

Mr. 13896.

Studentenstiftung.

Bei ber in ber Berwaltung ber Stadtkaffe ftehenden Bartima Sallocher'ichen Studentenftiftung gelangt ber 7. Plat mit jährlichen 50 fl. gur Befetung. Bum Genuffe diefer Stiftung find in Rrain geborne, arme, gut gefittete, fleißige, am laibacher Symnafium ftubierende Jünglinge berufen.

Die Bewerber haben ihre mit bem Tauffcheine, bem Dürftigkeits- und Impfungszeugniffe, bann ben Schulzeugniffen ber beiben letten Gemefter bocumentierten Gesuche bis

15. November 1876

im Wege ber t. t. Gymnasialbirection an ben gefertigten Bürgermeifter, welchem bas Berleihungsrecht zusteht, zu überreichen.

Stadtmagiftrat Laibach am 13. Oktober 1876.

(3775 - 3)

Mr. 7522.

Rundmachung.

Bom t. t. Bezirkagerichte Littai wird biemit bekannt gemacht, bag ber Beginn ber

Erhebungen zur Anlegung neuer Grundbücher

bezüglich der Katastralgemeinde Littai auf ben 30. Oftober 1876

hiemit festgesetzt wird.

Alle jene Bersonen, welche an ber Ermittlung ber Besitverhaltniffe ein rechtliches Intereffe haben, werben eingelaben, vom obigen Tage an fich im Saufe Dr. 37 in Littai einzufinden und alles zurAuftlärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

R. f. Bezirksgericht Littai am 13. Oktober 1876.

Anzeigeblatt.

(3633 - 1)

Nr. 8409.

Executive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber t. t. Finangbrocuratur, nom. des h. Merars, die erec. Berfteigerung der dem Matthaus Bento von Berblenje gehörigen, gerichtlich auf 1166 fl. 30 tr. geschätten Realitäten wegen an I. f. Steuern ichuldigen 62 fl. 531/2 fr. und ber auf 22 fl. 561/2 fr. abjuftierten und weiters auflaufenben Erccutionstoften bemilliget und hiegu brei Feilbietunge. Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

4. Robember,

die zweite auf ben

6. Dezember 1876 und die britte auf ben

10. 3anner 1877, kbesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in ber Umtetanglei bes t. t. ftabt.-beleg. Bezirtegerichtes mit bem Unhange angeordner morben, daß die Pfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober fiber ben Schagungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbefondere jeder Licitant vor gemachtem fowie die Schätzungsprototolle und die Grundbuchsertracte tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. ftabt. beleg. Bezirtegericht Lais bach am 11. September 1876.

(3549 - 1)Bon dem t. t. Bezirksgerichte Ober-Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es fei über bas Anfuchen ber t. t. Finangprocuratur, in Bertretung bes h. t. Aerars und Grundentlaftungsfondes, segen Simon Jarc von Pristada wegen aus dem Rückstandsausweise vom 25sten hintangegeben werden wird.

Ditober 1875 schuldigen 43 st. 26½ tr. Die Licitationsbedingnisse, wornach Bersteigerung der dem Centern gehörigen, tem Andote ein 10perz. Badium zuhanzugen.

graz sub Retf.-Nr. 113 und sub Urb.- | hat, sowie das Schätzungsprototoll und | pag. 215 im Reaffumierungswege bewilligt Dr. 132 vortommenben Realitat fammt Un- und Bugebor, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe bon 4000 fl. b. 28., gewilliget und gur Bornahme berfelben die brei executiven Feilbietunge. Tagfatungen

4. Rovember, 6. Dezember 1876 und 20. 3anner 1877,

jebesmal vormittage um 9 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange beftimmt worben, bag bie feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Scha-Bungemerthe an ben Deiftbietenben hintangegeben merbe.

Das Schätzungeprotofoll, ber Brundbucheertract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefehen merben.

R. t. Bezirtegericht Dberlaibach am 26. Juni 1876.

(3660-1)

Mr. 5303.

Crecutive Realitäten=Verfteigerung.

Bom t. t. Begirfegerichte Rrainburg

wird bekannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Butas Gtar bon Rrainburg, burch Beren Dr. Burger, die executive Berfteigerung ber dem Frang Anbote ein 10perz. Badium zuhanden lich auf 2500 fl. geschätzen, im Grundssowie die Schätzungsten zu erlegen hat, buche ber Kerrschest Sassium 31166 buche ber Berrichaft Boffein sub Urb .-Dr. 101 vortommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

7. Robember, die zweite auf ben

7. Dezember d. 3. und die britte auf ben

9. Janner 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Berichtstanglei mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der erften und zweiten Feilbietung nur ber britten aber auch unter bemfelben wird befannt gemacht:

biesgerichtlichen Registratur eingesehen und gwar bie erfte auf ben

R. f. Bezirtegericht Rrainburg am 27. August 1876.

(3543 - 1)

Mr. 342.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Burtfeld wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des t. t. Steueramtes Burtfelb bie egec. Berfteigerung ber bem Matthaus Schoba von Rovifche gehörigen, gerichtlich auf 763 fl. geschätten, sub Urb. = Rr. 51/2 ber Frühmefigilt in Gurtfelb vergemährten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar bie erfte auf ben

7. November, bie zweite auf ben

9. Dezember 1876 und die britte auf ben

9. 3anner 1877, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in ber Umtstanglei in Gurtfeld mit bem Unhange angeordnet worben, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schätzunge. werth, bei ber dritten aber auch unter bemfelben hintangegeben merben mirb.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10perz. Babium guhanden ber Licitationecommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungeprotofoll und ber Grundbucheegtract tonnen in ber biesgerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. f. Bezirtegericht Burffelb am 22ften Janner 1876.

(3625-1)Nr. 4999. Grecutive

Realitäten-Versteigerung. Bom f. f. Bezirtegerichte Bippach

Es fei über Unsuchen ber Ratharina Mary bon Bippach die exec. Berfteigerung Bersteigerung der dem letztern gehörigen, tem Anbote ein 10perz. Babium zuhan- hörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten gen der ber herrschaft Billich- den der Licitationscommission zu erlegen Realität ad Herrschaft Wippach tom. III., 28. September 1876,

ber Grundbuchsertract tonnen in ber und hiezu brei Teilbietunge-Tagfagungen,

7. Robember,

bie zweite auf ben

6. Dezember 1876

und bie britte auf ben 9. 3anner 1877 jebesmal vormittage von 9 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Umtegimmer mit bem Anhange angeordnet worben, daß bie Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feils bietung nur um ober über ben Schatunge.

werth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben merben mirb. Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perg. Babium guhanden ber Licitationecommiffion zu erlegen hat, fomie bas Schätzungsprototoll und ber

Grundbuchertract fonnen in ber biegge-

richtlichen Registratur eingefehen merben. Für die unbefannt wo befindlichen Tabulargläubiger Gertraud Roveca, Margareth Baje, Brimus Rupnit, Johann Baje, Frang, Frangieta und Margareth Bibrih, refp. beren unbefannte Rechtsnachfolger, murbe gur Bahrung ihrer Rechte Georg Roban von Bobtraj als curator ad actum beftellt und biefem ber Feilbietungebefcheib zugefertiget.

R. t. Bezirtegericht Bippach am 8ten September 1876.

(3666-1)

Mr. 5976. Curatorsbestellung.

Dit Bezug auf bas biesfeitige Ebiet vom 19. August 1876, 3. 5053, wird bekannt gemacht, daß die in ber Executions-fache bes Jatob Gerne von Rrainburg, burch Dr. Mencinger, Abvocat von bort, gegen Johann Burger von Oberfeld Rr. 7 für die unbefannt mo befindlichen Urfula, Ratharina und Anton Filipit, Jakob Ufch-latar, Agnes Stare, Franz Bomberger, Maria, Margareth und Anton Burger und Maria Podlipnik lautenden Realfeil-und Maria Podlipnik lautenden graufee bietungerubriten bem für diefelben aufgeftellten curator ad actum Berrn Dr. Burftellten curator at Arainburg, zugestellt ger, Abvocat in Krainburg, zugestellt wurden. R. t. Bezirksgericht Krainburg am

Zahnarzt Tanzer

(3831) 2-1 aus Graz

ordiniert einschliesslich bis 31. Oktober täglich von 8 Uhr früh bis 5 Uhr abends in

Laibach, "Hotel Elefant" Zimmer-Nr. 35 & 36 (II. Stock, ober dem Hauptthor).

Der städt. Musikverein

beabsichtiget die Dinfitschule am 1. Novem= ber 1. 3. zu eröffnen.

ber I. J. zu eröffnen. (3832) 3—1 Es ergeft hiemit an alle ingendlichen Mu-fiksennde, welche Unterricht auf Streich: und Blasinstrumenten zu erhalten wünschen, die Einsabung, sich beim Bereins-Secretäre, Herrn Schulinspector Blekker, Tongreßplatz Hans. Nr. 14 nen, ersten Stock, einschreiben zu lassen. Das Unterrichtsgeld beträgt monatlich 2 st. ö. W.

wünscht mit Geschäftsleuten im Inlande in Ber-bindung zu treten indetreff des Bertauses von Producten, als: Mehl, Gemüse, Butter, Früchte, Grünzeng u. a., namentlich Erdäpfel, da solche in Trieft, wie auch auf anderen Pläten gesucht find. — Offerte mit ben Zuitialen G. P. über-nimmt das Annoncen-Bureau Franz Müller in Laibach. (3830) 2—1



Rath und Hilfe in jeder discreten Angelegenheit bietet das berühmte Werk: "Geheime

Winke." Nur direct zu beziehen für 3 fl. durch Mosers Verlagsanstalt in Dresden, Altstadt. (3496) 10-7

ehemals Gromatzky'sche Mahlmühle nächst Stein, bestehend Gängen, Stampfe und einem Holländer für gerollte Gerste, nebst einem grossen Garten wird am

Sonntag den 29. Oktober,

nachmittags 2 Uhr, loco der Realität unter sehr vortheilhaften Zahlungsbedingnissen licitando ver-Vadium 200 fl., Ausrufspreis 500 fl.

Am Jahrmarftsplatz Rr. 287 find

für Berfanfegewölbe, Rangleien, Magazine n. f. w. geeignet, fogleich zu vergeben. Raberes (3329) 11 beim hauseigenthümer.

(3632-2)

Mr. 8410.

Grecutive Realitäten Dersteigerungen.

Bom f. f. ftabt.-beleg. Bezirtegerichte

Laibach wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen der t. f. Finangprocuratur zu Laibach die executive Berfteigerung der dem Mutthaus Bitti von Igglat gehörigen, gerichtlich auf 23 fl gefcatten Realität ad Grundbuch Sonneg Urb.-Rr. 235, Ginl.- Rr. 214 bewilligt und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte auf ben

4. Rovember,

die zweite auf ben

6. Dezember 1876 und die britte auf den

10. 3anner 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealität bei ber ad Leutenburg Grundbuche Rr. 212 fein erften und zweiten Feilbietung nur um Rauflustiger erschienen ift, nunmehr gur oder über den Schatungswerth, bei ber britten auf den britten aber auch unter demfelben binton-

gegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach inebejondere jeber Licitant bor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der scheid vom 3. Ottober 1876, 3. 5702, Licitationscommission zu erlegen hat, fowie das Schapungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in ber dies. Berichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

bach am 10. Juni 1876.

A. J. Fischer, preschern-plat.

dur Saifon das Meueffe. ay Päsche Thaben Echarps mind Baarwolle Cravales Mieder

Aufträge von auswärts werden prompt effectuirt.

Saison das Heneste

Theehandlung

Preschernplatz Nr. 3, nächst der Hradeczkybrücke.

Um ein vollkommenes Assertiment an Thee halten und denselben vor Annahme

Um ein vollkommenes Assortiment an Thee halten und denselben vor Annahme fremder und nachtheiliger Warengerüche bewahren zu können, habe ich den Verkauf dieses Artikels aus meinem Parfümerie-, Galanterie- und Schreibrequisiten-Geschäfte gänzlich ausgeschieden und denselben mit heutigem Tage in das an mein gegenwärtiges Geschäft anstossende und hiezu neu hergerichtete Lokale übertragen.

Ich werde daselbst jederzeit alle Gattungen Thees, als: Schwarze Peccoblütenund Melangethees, Karavanenthees mit und ohne Blüten, gelben und grünen Thee, ferner diverse Els- und Desserthäckereien, englische Theebäckereien, Wiener, Grazer und Pressburger Zwiebacke, Chocoladen von Jos. Kufferle & Co. in Wien, N. Lejet in Triest und Ph. Suchard in Neufchatel, conservierte Früchte und Gemüse, candierte Früchte, Früchtenpasteten und Liqueurbonbons, Malaga, Sherry, Madeira, echte Chartreuse, Holländer Liqueure von W. Fockink in Amsterdam und verschiedene Qualitäten Rum vorräthig haben, wie nicht minder auch Theerequisiten, als: Theekästen und Theebretter, Samovars, Theekessel, Theekannen, Oberskannen, Theeslebe etc. etc. aus Chinasilber, Britanniametall, Tombak, Lunaid und Messing.

Ich beehre mich, hiemit einem p. t. Publikum hievon geziemend die Anzeige zu machen, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch unter Versicherung der solidesten,

machen, und bitte um recht zahlreichen Zuspruch unter Versicherung der solidesten, billigsten und promptesten Bedienung. — Auswärtige Aufträge werden auf das schnellste gegen Nachnahme effectuiert.

(3880) 20 - 1

Eduard Mahr.

Steinkohle

von vorzüglichster Gute ift, wie bisher, fortwährend im beliebigen Quan-tum zu haben in der Bahnhofgasse Rr. 123.

Bei Abnahme einer ganzen Waggonladung (10 Tonnen) wird feine Provifion, fondern nur die Buftellungefracht billigft berechnet, mogegen auch bei einer zweispannigen Suhr eine bedeutende Preisermäßigung ftatt-

Dem p. t. Publikum für das bisher geschenkte Zutrauen verbindlichst dankend, bittet für fernerhin um zahlreichen Bufpruch

(3871) 3—1

(3762 - 3)

Mr. 4116.

Dritte erec. Feilbietung. Bom t. t. Bezirtogerichte Wippach wird tund gemacht:

Es werde bei dem Umftande, ale gu ber in der Executionsfache der Josefa Buget bon Planina gegen den minderjährigen Andreas Robal von Planina peto. 278 fl. 25 tr. mit Beicheid vom 22. Juli 1876, 3. 4116, auf den 30. September 1876 angeordneten exec. Feilbietung ber Reglitat

31. Oftober 1876, vormittags 9 Uhr, loco Planina angeordneten Feilbietung nach den beigelegten Licitationsbedinguiffen mit ber, laut Befication geschritten, daß die Berfteigerung ftudweife loco Blanina vorgenommen und vormittage 9 Uhr, hiergerichte angeordnet bas Daus Rr. 95 in Planing mit bem wurde Bugeftellt. R. t. ftadt.-deleg. Bezirkogericht Lai- dazu gehörigen Weide- und Holzbezugorechte in der Gemeindeweide und Bal-

bung um ben Schätmerth per 400 fl., und eventuell auch der Mder "na lozih" um ben Gdatwerth per 20 fl., und ber Biesfled "zelnik osredek" um 20 fl. ausgerufen und erforderlichenfalls auch unter bemfelben an ben Deiftbietenben bintangegeben merden.

R. f. Bezirfegericht Bippach am 3ten Ottober 1876.

(2841 - 1)(8 dict.

Dem Dito Jugovic von Drenous, unbekannten Aufenthaltes, murbe über die Riage de praes. 30. 3uli 1876, 3. 5295, des Frang Malic aus Beinig megen 64 fl. 87 fr. Herr Beter Beriche aus Tichernembl bietung der Realität Urb.- Rr. 1 ad Rauf als curator ad actum bestellt und diesem nach peto. 400 fl. c. s. c. die neuerliche ber Rlagsbeideid, womit jum fummarifden Berfahren die Tagfagung auf ben

2. November 1876.

R. f. Bezirtegericht Tichernembl am 2. August 1876.

(3804 - 2)

Mr. 8162.

Befanntmachung

Der Frau Theresia Saller aus Laibach wird bekanntgegeben: Es habe gegen fie bei diefem t. t.

Landes= als Handelsgerichte Herr Beter Strell aus Laibach, burch Herrn Di. Sajovic, die Wechselflage de praes. 6. Oftober 1876 pcto. Zahlung von 190 fl. f. A. eingebracht, worüber der wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 7. Oktober 1876, 3. 8027, erfloß

Da der Aufenthalt der Geklagter bergeit diefem Berichte unbefannt ift, wurde berfelben zur Wahrung ihrer Rechte der Abvocat Herr Dr. Karl Ahazhizh als Curator bestellt, und wird die Beklagte beffen zu bem Behufe erinnert, damit fie bent bestellten Gu rator ihre Rechtsbehelfe an die Dand zu geben, ober auch fich felbft einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichtshofe namhaft zu machen wiffen möge.

Laibach am 14. Oktober 1876.

(3758 - 3)Surateleverhängung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Littai wird befannt gemacht, daß das hohe f. f. Landes gericht Laibach mit Beschluß vom 3. Di-tober 1876, 3. 7894, über Maria Grifor bon Sava wegen Beiftesftorung die ratel ju verhangen befunden habe, und daß Josef Roforset von Botot gum Gu rator bestellt murde.

R. f. Begirksgericht Littai am 9. Dl. tober 1876.

(3238 - 3)Neuerliche Tagfatung.

Bom t. t. Begirtegerichte Abeleberg wird bekannt gemacht, daß in ber Ege cutionefache des Josef Laurin von Laibach

gegen Josef Dougan von Altdirnbach 3ur Bornahme ber mit dem Bescheibe vom 24. September 1875, Rr. 7494, auf den 12. Janner 1876 angeordnet gewefenen und fohin fiftierten britten exec. Beil Tagfagung auf ben

31. Ditober 1876 mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und mit bem vorigen Unhange angeordnet morben ift.

R. L. Begirtegericht Abeleberg am 15ten Juni 1876.

Drud und Bertag von Igna; v. Rleinmapr & Febor Bamberg.